

BJDm

Bund der Jugend
der deutschen Minderheit

Oktober 2021

Entwicklung sstrategie

des Jugendverbandes der deutschen
Minderheit in der Republik Polen für die Jahre
2022-2024

AUTOREN:

Oskar Zgonina, Zuzanna Herud,
Weronika Koston, Mattheus
Czellnik, Julia Chrobok, Lukas
Giertler, Marek Ozimek, Robert
Kokott, Monika Mikołajczyk

Tomasz Polednia, Andrea Pownuk,
Anna Franik, Anna Walecko,
Joanna Ratuszna, Konrad Müller,
Wiktoria Szymon, Dominik Duda

BEARBEITUNG:

Lucjan Dzumla





„Wenn du ein Schiff bauen willst, rufe nicht die Leute zusammen, damit sie dir Holz bringen und Werkzeuge herstellen, verteile keine Aufgaben und Arbeit, sondern wecke in ihnen die Sehnsucht nach dem weiten, unendlichen Meer.“

ANTOINE DE SAINT-EXUPÉRY

ÜBER DEN VERBAND DER DEUTSCHEN MINDERHEIT JUGEND (BJDM)

Verband der deutschen Jugend in der Republik Polen () Młodzieży () Mniejszości () Niemieckiej () w RP (BJDM) ist die größte und älteste Jugendorganisation der deutschen Minderheit in Polen und spielt daher eine wichtige Rolle in der Jugendarbeit dieser sozialen Gruppe. Der Verband organisiert jährlich eine Reihe von Projekten und ist die Stimme, die die Position der deutschen Minderheitjugend vertritt. Der BJDM ist eine landesweite Organisation, deren Aktivitäten auf regionaler, nationaler und internationaler Ebene stattfinden.

Der BJDM berät seine Mitglieder bei ihrer Projektarbeit, erstellt und stellt Informationsmaterialien und Informationskanäle zur Verfügung und bietet strukturelle Unterstützung. Die Organisation verfügt über eigene Räumlichkeiten, die sie für projektbezogene und projektunabhängige Zwecke zur aktiven Nutzung anbietet.

Die BJDM kommuniziert ihre Aktivitäten über soziale Medien, ihre Website, einen Newsletter und Antidotum – ihre eigene Zeitung.

Der BJDM vertritt die Jugend der deutschen Minderheit gegenüber anderen Minderheitenorganisationen , der deutschen Minderheit , Partnern , , vermittelnden Organisationen sowie internationalen Vereinigungen nationaler Minderheiten (AGDM, FUEN, JEV).

LEITBILD DES BJDM

Vision

Die Vision des Bundes Deutscher Minderheitenjugend in der Republik Polen ist eine **offene** und **moderne** Gemeinschaft, in der jeder **sich selbst sein** kann. Wir verbinden **junge** Menschen, indem wir ihnen Raum für **Aktivitäten** und **Selbstverwirklichung**, für die Entdeckung ihrer **Identität** und ihrer **Leidenschaften** bieten.

Mission

BJDM! Rebellion – Jung – Deutsch – Modern.*

Wir sind eine Organisation der deutschen Minderheit, die von UNS – jungen Menschen – gegründet wurde. Wir sind offen, engagiert und wir handeln für eine gemeinsame Sache. Wir kümmern uns um die Bewahrung unseres Erbes, pflegen die Freundschaft zwischen Polen und Deutschen und brechen Stereotypen, um so die Zukunft der deutschen Minderheit in Polen zu sichern. Wichtig für uns ist die Achtung der Minderheitenrechte und das Leben in einer freundlichen, vielfältigen und toleranten Gesellschaft.

Unsere Aktivitäten umfassen kulturelle, bildungsbezogene und soziale Veranstaltungen sowie eigene Medienarbeit. Wir sind lokal, national und international tätig. Wir sind Partner von Nichtregierungsorganisationen und Vertretern der polnischen und deutschen Behörden.

Was uns auszeichnet, ist unsere Mehrsprachigkeit, dank der wir uns in verschiedenen Kulturkreisen zurechtfinden. Bei unserer Arbeit bleiben wir professionell, vergessen dabei aber nicht, Spaß zu haben und Freude an unserer Arbeit zu haben.

**Bunt – vielfältig, jung – jung, deutsch – deutsch, modern – modern*

Werte

- Offenheit
- Integration
- Gemeinschaft
- Achtung der Minderheitenrechte
- Spaß
- Professionalität – deutsche Qualität*

**„deutsche Qualität“ bedeutet deutsche Qualität, die wir uns zum Vorbild nehmen*

LEITBILD DES BJDM

Tätigkeitsbereiche:

- Wir fördern die deutsche Kultur, insbesondere die Kultur der deutschen Minderheit.
- Wir erstellen ein Bildungsangebot für junge Menschen, das den unterschiedlichen Bedürfnissen unserer Mitglieder entspricht.
- Wir verbinden Menschen auf lokaler, nationaler und internationaler Ebene
- Wir geben Jugendlichen mit unseren eigenen Medien eine Stimme.
- Wir engagieren uns sozial für die Allgemeinheit.

Wozu BJDM?

- Ein Ort, an dem die Ideen junger Menschen umgesetzt werden
- Es verbindet Menschen
- Vermittelt ein Gemeinschaftsgefühl
- Das Gefühl, für etwas Größeres zu arbeiten
- Entwicklung von Fähigkeiten, darunter Sprachkompetenzen
- Entdeckung und Schutz der Identität
- Förderung der deutschen Minderheit
- Abbau von Vorurteilen
- Kulturelles, Bildungs- und Unterhaltungsangebot
- Bei BJDM kann jeder sich selbst sein

Für wen ist die BJDM gedacht?

- Personen ab 14 Jahren.
- Für Interessierte, Sympathisanten und Personen, die mit dem deutschen Kulturkreis verbunden sind.
- Für Jugendliche der deutschen Minderheit und ihr Umfeld.
- Für Schüler*innen, Student*innen, junge Erwachsene.
- Für engagierte, handlungsbereite Menschen.

STRATEGISCHE ZIELE DER BJDM FÜR DIE JAHRE 2022-2024

In den Workshops wurden eine Reihe strategischer Ziele für die BJDM für die kommenden Jahre definiert. Auf dieser Grundlage wurden konkrete Ziele und Maßnahmenvorschläge erarbeitet.

0. Hauptziel

- Beschreibung
- Einzelziele
- Zeithorizont

1. Schaffung einer modernen, effizient arbeitenden Organisation.

1.1. Dezentralisierung der Organisation

Strukturelle Veränderungen scheinen derzeit das dringendste Bedürfnis der Organisation zu sein. Es ist notwendig, die Struktur an die aktuellen Bedürfnisse und Möglichkeiten anzupassen. Die Forderungen der Teilnehmer der Strategie-Workshops sind: Dezentralisierung, Vereinfachung der Formalitäten im Zusammenhang mit der Arbeit der Kreise, Entsendung einer Person zur „Betreuung“ der Gruppen, Einführung regelmäßiger Treffen der Mitglieder, Festlegung klarer Aufgaben für die festangestellten Mitarbeiter, Zuweisung von Personen für bestimmte Aufgaben (wie Social Media), ein System zur Verbesserung der Qualifikationen der Mitarbeiter und der Geschäftsführung; und schließlich eine Änderung der Satzung.

Spezifische Ziele:

- Aufbau eines Netzwerks an den Peripherien (mit Hilfe der lokalen MN)
- Einbindung/Schaffung von Stellen für lokale Koordinatoren
- Organisation von Projekten (gezielt) außerhalb von Opole
- Maßnahmen zur auf die Verbesserung der der der Arbeitnehmer (Steigerung ihrer Motivation)
- Beschaffung lokaler Mittel zur Finanzierung von Projekten
- Sitzungen des Vorstands, der Jugendvertretung und des Büros; Suche nach Jugendbotschaftern
- Besuch einer bestimmten Anzahl (z. B. mindestens 20) von Gruppen pro Jahr
- Aufrechterhaltung der Kontakte und halbjährliche Evaluierung
- Eine vom Vorstand benannte Person besucht alle MN-Jugendgruppen; sie analysiert Bedürfnisse, Probleme und Interessen. Die Ergebnisse der Analyse bilden die Grundlage für die Planung der Maßnahmen.
- Festlegung von Maßnahmen und Aufgaben im Bereich der Stärkung der Strukturen (Probleme, Bedürfnisse, Interessen) und der Förderung (Was ist MN, BJDM, wie kann man sich engagieren, was wird angeboten?); Ausarbeitung eines Szenarios für Treffen zu den oben genannten Themen.

Zeithorizont: 2022 (Entwurf für Änderungen und eine neue Satzung der Organisation bis Ende Mai fertiggestellt; Genehmigung durch die Mitgliederversammlung bis Ende Juni)

1.2. Effizient arbeitendes Büro

Während des Workshops wurde deutlich, dass die Arbeit des BJDM-Büros als Unterstützungszentrum für den Vorstand einerseits und für die Projektaktivitäten der Freiwilligen andererseits verbessert werden muss.

Spezifische Ziele:

- Beschaffung von mehr Mitteln für Arbeitsplätze im Büro
- Einstellung eines Büroleiters, der den Vorstand unterstützt
- Schulung der Mitarbeiter, insbesondere der neuen Mitarbeiter und der Geschäftsführung
- Regelmäßige Teambuilding-Maßnahmen und Förderung der Work-Life-Balance
- Hospitationen in anderen Organisationen, Supervision für Mitarbeiter
- Erstellung und laufende Aktualisierung einer Datenbank
- Erstellung eines Leitfadens für (neue) Mitarbeiter

Zeitraahmen: schrittweise Einführung, ab sofort

1.3. Die Mitglieder des BJDM integrieren sich

Die Integration der Mitglieder der Jugendorganisation ist ein wichtiger Faktor für die Bindung an die Organisation und die Motivation zum Handeln. Sie schafft gegenseitiges Vertrauen und erleichtert die tägliche Kommunikation. Eine neue Idee ist die jährliche Organisation einer BJDM-Gala, um das Projektjahr zusammenzufassen, Personen besonders engagierte Personen in die Aktivitäten der Organisation zu würdigen und gemeinsam Erfolge zu feiern.

Spezifische Ziele:

- Gezielte Planung der Integration (nicht „nebenbei“)
- Regelmäßige Integrationsmaßnahmen, z. B. zweimal im Monat
- Vorabfestlegung der Themen für die Treffen (Umfrage unter den Mitgliedern)
- Jährliche Organisation Gala für Mitglieder, ehemaligen Mitglieder, Sponsoren, Kommunalpolitiker

Zeitraahmen: ab sofort

1.4. BJDM wirbt effektiv für seine Aktivitäten in der Öffentlichkeit

BJDM organisiert viele interessante Projekte und hat ein sehr interessantes Angebot für Jugendliche und junge Erwachsene. Es besteht ein offensichtlicher Bedarf an einer angemessenen Werbung für die oben genannten Aktivitäten, um das Image der Organisation zu pflegen, Partner und neue Mitglieder zu gewinnen.

Konkrete Ziele:

- Entwicklung einer Strategie zur Förderung von BJDM im Internet
- Suche nach festen Medienpartnern
- Werbung für Projekte mit konkreten Gesichtern von BJDM-Mitgliedern
- Neue PR, Marke, Image, Logo
- Entwicklung eines einheitlichen, originellen Grafikstils
- Pflege guter Kontakte zu Journalisten
- Regelmäßige und konsequente Erinnerung in Medien an den bevorstehenden Veranstaltungen
- Kontakt zu Schulen; Bitte um Veröffentlichung von BJDM-Anzeigen in Schulzeitungen
- Veröffentlichung von Beiträgen durch BJDM-Mitglieder

Zeitraahmen: fortlaufende Maßnahme; Erstellung einer Strategie bis Ende 2022

2. Attraktives Angebot von BJDM für Studierende und junge Erwachsene

Angebot für junge Erwachsene – Planung regelmäßiger Aktivitäten an Hochschulen, Erstellung eines Projektangebots für junge Erwachsene. Dies ist eine Antwort auf eine deutliche Lücke im Angebot der Organisation für die Altersgruppe 18+. Es ist auch eine Chance für BJDM, mehr Studenten und Berufstätige zu gewinnen, die bei der Umsetzung der Aufgaben unterstützen und als Bindeglied zwischen der Jugend und der älteren Generation der deutschen Minderheit fungieren könnten.

Spezifische Ziele:

- Untersuchung der Bedürfnisse junger Erwachsener
- Aufbau einer Zusammenarbeit mit Universitäten
- Aufbau eines Netzwerks (unter Studierenden, Hochschulmitarbeitern, studentischen Organisationen)
- Gründung eines studentischen Forschungskreises BJDM

Ausgewählte Projektideen:

- „Debattierclubs“ an Hochschulen (Germanistik) in Oberschlesien
- Workshops mit BJDM für Studierende
- BJDM-Stand bei Hochschulveranstaltungen und an Hochschulen
- Ein Platz in der Studentenvertretung für eine Person aus einer Minderheit
- Zusammenarbeit mit deutschen Studentenorganisationen (VDH, Salia Silesia)
- Nutzung Absolventen_innen proELOm im Zweck
Kontakte Kontakte zu Hochschulen
- Studentenaustausch organisieren (DAAD, Bredbeck)

Zeithorizont: Erste Projektangebote/Maßnahmen an Hochschulen können ab Beginn des akademischen Jahres 2022/2023 umgesetzt werden. Das Angebot an Maßnahmen sollte sukzessive ergänzt und regelmäßig evaluiert werden.

3. Aus der Schublade herauskommen (gegen Schubladendenken vorgehen), die eigene Identität bewahren

Die Zugehörigkeit zu einer nationalen Minderheit, noch dazu zu einer deutschen, ist oft mit stereotypen Vorstellungen seitens der umgebenden Mehrheit verbunden. Dies kann wiederum dazu führen, dass man sich scheut, sich offen zu seiner deutschen Herkunft zu bekennen. Gleichzeitig besteht ein starkes Bedürfnis, die deutsche Identität zu bewahren. Wir wollen dem entgegenwirken **u n d** unsere gesellschaftliche Gruppe als offene **u n d** modern denkende Europäerinnen und Europäer zeigen.

Darüber hinaus wollen wir Intoleranz und Fremdenfeindlichkeit in unseren eigenen Reihen bekämpfen und in dieser Frage hohe ethische Standards wahren.

Konkrete Ziele:

- Planung einer landesweiten Kampagne zur Bekämpfung von Stereotypen
- Fortsetzung von Kampagnen wie „MN hat Wert“, die das Vertrauen der Mehrheit gewinnen
- Empowerment-Maßnahmen für junge Menschen (Mut, seine Meinung zu sagen, auch Widerspruch)
- Organisation ausgewählter Projekte ausschließlich auf Deutsch oder Schlesisch
- Organisation von Workshops zum Thema „ „ () zur Identitätsfindung

- Erinnerung (z. B. in Form von Kuriositäten) an Traditionen (z. B. zu Weihnachten)
- Organisation von kulturellen Veranstaltungen und Treffen (Ausstellungen, Picknicks, Stammtisch, Bierfest, Weinfest u. a.)
- Historische Workshops; Workshops zur Verbindung von Vergangenheit und Zukunft
- Überwachung und effiziente Reaktion auf Verhaltensweisen, die gegen die ethischen Grundsätze der Organisation verstoßen

Zeitraum: Ausarbeitung von Projektkonzepten bis September 2022; Umsetzung ab 2023.

4. Mehr Unterstützung für BJDM durch „Erwachsenen“-Organisationen

BJDM ist weder Vollmitglied der VdG noch in den Entscheidungsgremien der deutschen Minderheit vertreten. Daher hat sie keinen direkten Einfluss auf die Ausrichtung und die Förderbereiche der MN-Organisationen. In Verbindung mit den natürlichen Generationsunterschieden in der Wahrnehmung der Welt sowie in der Art und Weise, wie sie handeln und kommunizieren, entsteht der Eindruck, dass es an einer ausreichend starken Unterstützung und Kooperationsbereitschaft der sogenannten „Erwachsenen“-Organisationen der MN gegenüber der BJDM mangelt. In der Gruppe, die die Strategie ausarbeitet, wird die Notwendigkeit einer Verbesserung der Zusammenarbeit und einer besseren Nutzung der in der MN vorhandenen Ressourcen deutlich.

Spezifische Ziele:

- Veränderung der Einstellung von Erwachsenen gegenüber Jugendlichen hin zu einer größeren Offenheit gegenüber den Forderungen, Ansichten und Handlungen junger Menschen
- Schulungen für erwachsene Aktivist*innen im Bereich der Kommunikation mit Jugendlichen
- Regelmäßige Sprechstunden der Jugendbeauftragten (JB) im Büro des BJDM
- Beteiligung der Jugendlichen an der Auswahl/Einstellung des JB und der Festlegung seines Aufgabenbereichs
- Bemühungen um die Schaffung einer Stelle für einen Jugendbetreuer (Rechenschaftslegung, Berichterstattung)

Zeithorizont: Erstellung eines detaillierten Aktionsplans (2022) und Beginn seiner Umsetzung (2023+)

5. Schaffung eines stabilen Systems zur Unterstützung der Aktivitäten der Organisation

Ein spürbares Problem ist die Abhängigkeit von der Finanzierung von Projekt- und Nichtprojektmaßnahmen aus mehreren festen Quellen. Um die finanzielle Sicherheit der Organisation zu erhöhen und die Möglichkeiten zur Umsetzung verschiedener Vorhaben zu verbessern, müssen Verfahren geschaffen werden, die den Zugang zu potenziellen Sponsoren, sowohl institutionellen als auch privaten, erleichtern.

Spezifische Ziele:

- Networking, PR – Pflege regelmäßiger Kontakte zu Förderern, Kontaktaufnahme zu neuen Partnern, Fortsetzung der Maßnahmen zur Stärkung der Rolle BJDM in VdG, Pflege des Images der Organisation, Pflege der Kontakte zu ehemaligen Mitgliedern_innen BJDM
- Erstellung einer Datenbank potenzieller Geldgeber
- Erstellung einer Datenbank potenzieller Sponsoren (und Festlegung von Prioritäten)
- Erstellung von Angeboten für Zusammenarbeit und Sponsoring

- Aufnahme von E-Mail- und Telefonkontakten, Organisation von persönlichen Treffen
- Maßnahmen zur Gewinnung von Sponsoren für die Aktivitäten der Organisation (z. B. ehemalige Mitglieder des BJDM).

Zeitraumen: fortlaufende Maßnahme auf der Grundlage eines erstellten Plans (bis Ende 2022); die Umsetzung kann schrittweise erfolgen.

BJDĞ

Bund der Jugend der deutschen Minderheit
Związek Młodzieży Niemieckiej



Gefördert durch



Bundesministerium
des Innern, für Bau
und Heimat

des Deutschen Bundestages